



Nachgelegt!

Mackie SRM450v2 – Aktive PA-Boxen für den Liveeinsatz

Mackie präsentiert die Nachfolger seiner erfolgreichen SRM-Serie im neuen nachtblauen Gewand. Doch nicht nur farblich hat sich einiges getan.

text: Markus Thiel foto: Dieter Stork

Der Hersteller aus Woodinville/WA hatte sich schon mit dem Vorgängermodell ein ehrgeiziges Ziel gesteckt. Noch unter der kritischen Federführung des Gründers Greg Mackie versuchte man, mit der SRM450 eine aktive PA-Box mit den klanglichen Eigenschaften eines Studio-monitors zu konstruieren. Nun haben sich der Mackie-Chefingenieur Jeff Rocha und der Produktmanager John Boudreau mit einem Team ausgewählter Audiospezialisten daran gemacht, das preisgekrönte Original noch entscheidend zu verbessern.

So steht das Polypropylengehäuse in asymmetrischer Trapezoidform im Bassreflexdesign ganz im Dienste eines optimierten Abstrahlwinkels. Zwei ergonomisch wohlgeformte Griffe zu beiden Seiten und eine Griffmulde auf der Oberseite versprechen einen sicheren und komfortablen Transport. Dabei ist die Box robust und gut verarbeitet.

Innere Werte

Im Innern der Mackie SRM450v2 werkelt ein 400W-Class-D-Bi-Amp (300 W Tieftonbereich, 100 W Hochtonbereich). Schon bei der Wahl der Endstufe konnte nicht nur die Leistung verbes-

sert werden, sondern man sparte zugleich einiges an Gewicht.

Einen zusätzlichen Gewichtsbonus erspielt sich die SRM450v2 durch die Verwendung eines neuen 12"-Neodym-Basslautsprechers. Neodym-Magnete gehören zu den stärksten heute erhältlichen Industriemagneten und ermöglichen bei der Lautsprecherkonstruktion in erster Linie gleiche bis bessere Leistung als Keramikmagnete bei weniger erforderlichem Material. Somit konnte das Gewicht von ehemals 22,5 kg auf Roadie-freundliche 18 kg reduziert werden.

Der Hochtonbereich wird durch einen speziellen Titanium-Kompressionshohtöner abgedeckt, welcher unter Verwendung strahlenförmig angeordneter Lamellen (von Mackie „Waveguide“ genannt) für eine effektive Verbreiterung des Abstrahlwinkels verantwortlich ist. Zum Schutz der Lautsprechermembran vor unvorhergesehen hohen Pegelspitzen wurde beiden zum Abfedern noch ein Kompressor vorgeschaltet.

Zum Schutz des Verstärkers wurde der Aktivbox auch noch eine thermische Sicherung spendiert, welche im unwahrscheinlichen Fall einer Überbelastung die Endstufe abschaltet und neu startet.

Praxis

Schon beim ersten Einschalten der SRM450v2 macht sich eine erfreuliche Neuerung durch Abwesenheit bemerkbar: Diese Box arbeitet nahezu geräuschlos. Endstufenbrummen oder etwa statische Störgeräusche sind selbst in unmittelbarer Nähe kaum wahrzunehmen. Erst jenseits der 12-Uhr-Einstellung des Level-Potis, macht sich bei unserem Testexemplar ein leichtes Rauschen bemerkbar, was aber nicht weiter störend ins Gewicht fällt.

Doch nun endlich zum ersten Höreindruck. Was beim Testhören sofort positiv auffällt, ist die unglaublich gute Basswiedergabe. Der ab 55 Hz anrollende Tieftöner produziert einen äußerst knackigen Punch, ohne auch nur im Geringsten nach unten hin unscharf zu werden. Insgesamt bietet die SRM450v2 ein durchweg lineares und feinauflösendes Klangbild. Kleinste Nuancen werden mit hoher Detailtreue wiedergegeben. Die von Mackie verbaute phasengenaue Frequenzweiche leistet hier wirklich einen großartigen Job.

Wem der lineare Klang zu wenig Höhen- und Bassbetonung bietet, erhält mit dem rückseitigen CONTOUR-Schalter eine *musikalische* 3-dB-Anhebung der Bereiche unterhalb von 100 Hz



Alles am rechten Platz: Ein- und Ausgang sind symmetrisch als XLR ausgelegt, wobei das am Eingang anliegende Signal zwecks Anschlussmöglichkeit weiterer Aktivmonitore durchgeschleift wird. Neben dem LEVEL-Poti (Line/Microphone) befinden sich an der Rückseite je ein LOW-CUT- und CONTOUR-Schalter sowie ein Spezialschalter zum Aktivieren einer signalgesteuerten Standby-Automatik.

profil

Konzept:

aktiver 2-Weg-PA-Lautsprecher

Maße (BxHxT)/ Gewicht:

390 × 660 × 376 mm / 18 kg

Frequenzgang:

55 Hz – 20 kHz (–3 dB)

Schalldruckpegel:

124 dB

Hersteller / Vertrieb:

Mackie / Loud Technologies

Internet:

www.mackie.com/de

UvP / Straßenpreis:

€ 950,- / ca. € 750,-

- + präzise Klangwiedergabe
- + relativ geringes Gewicht
- + Design & hochwertige Verarbeitung
- + verzerrungsfrei auch bei Maximalauslastung

und oberhalb von 12 kHz. Wer zusätzlich im Livebetrieb von Trittschall- oder Mikrofongeräuschen geplagt sein sollte, findet im LOW-CUT-Schalter (unterhalb 75 Hz) einen diskreten und den Gesamtklang nicht unangenehm beeinflussenden Freund. Ein besonderes Highlight für Energiesparer und Equipmentschoner ist der zuschaltbare TIMED TURN-OFF, welcher die Endstufe nach drei Minuten Signalabwesenheit einfach abschaltet, um sie dann bei Bedarf (Signal da!) wieder aus dem Dornröschenschlaf zu wecken.

Die Montage der SRM450v2 ist wahlweise über ein Boxenstativ mit 35-mm-Standardflansch oder auch hängend zu realisieren. Für die letztere Variante wäre allerdings noch die zusätzliche Installation von bis zu zehn Ringösen der Stärke M10 (optional erhältlich) vonnöten, womit sie sich dann in beliebiger Weise an Decken oder Gerüsten befestigen lässt. Selbstverständlich lässt sich die Box auch hervorragend als Floormonitor verwenden – aber mal ehrlich: Dafür ist sie fast zu schade.

Fazit

Wer von seiner PA etwas mehr als maximalen Schalldruck von 120 dB+ erwartet, bekommt mit der SRM450v2 ein System an die Hand, durch das ein Mix wirklich annähernd so klingt, wie man ihn ursprünglich angedacht hatte. Der Mischpult-EQ wird somit wieder das, was er einmal war: ein kosmetisches Mittel, aber keine notwendige Korrektur, um einen schwammigen PA-Sound gerade zu biegen. Mit einem Straßenpreis von ca. 800 Euro pro Stück gewiss kein Schnäppchen, aber qualitativ wie von Mackie gewohnt und nicht zuletzt wegen der ausgezeichneten Verarbeitung jeden einzelnen Cent wert. ↓

MY MUSIC

Internationale Musik-Expo

14.–16. November 08 Messe Friedrichshafen sehen.hören.fühlen

www.mymusic-expo.de